Gästeresidenz Pelikanviertel macht mit beim Foodsharing

Essen teilen statt wegwerfen

Wer kennt sie nicht, die Ferienapartment-Abreisesituation: Die Koffer sind gepackt, die Wohnung ist in einem einigermaßen übergabefähigen Zustand, aber im Kühlschrank tummeln sich noch drei Joghurts, fünf Karotten und eine Flasche Apfelsaft. Zum Wegschmeißen eigentlich zu schade, aber wohin damit? Im Zweifelsfall belässt man es dabei und macht die Kühlschranktür schnell wieder zu. Die Mitarbeiter der Gästeresidenz im Pelikanviertel Hannover kennen diese Situation, denn die Gäste des Boardinghouses verfügen in ihren Apartments über eine Pantry-Küche. Nach der Abreise der Bewohner bleibt auch hier das eine oder andere verwaiste Lebensmittel zurück. Das Gästehaus macht nun aus der Not eine Tugend und stellt die Reste über die Internet-Plattform Foodsharing.de zur Verfügung .

Die Grundidee hinter Foodsharing: Essen teilen statt Nahrungsmittel wegwerfen. Dabei soll kein Geld fließen, denn Teilen hat auch eine ethische Dimension. Die Internet-Plattform www.foodsharing.de schafft für Privatpersonen, Händler und Produzenten die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel zu "posten" und damit kostenlos anzubieten. Die Angebote können mit ihrer regionalen Verortung auf der Website eingesehen und von etwaigen Interessenten einfach abgeholt werden.

Das Management der Gästeresidenz fand die Idee, mit welcher der alltäglichen Verschwendung von wertvollen Lebensmitteln etwas entgegengesetzt werden soll, wunderbar und beschloss, dabei mitzumachen. Getränke und Lebensmittel, die in den Apartments der abgereisten Gäste gefunden werden, landen als sogenannte Essenskörbe bei Foodsharing.de. Leicht verderbliche Lebensmittel wie Fisch, Fleisch, Geflügel, rohe Eierspeisen und bereits zubereitete Lebensmittel sind aus hygienischen Gründen von einer Verwertung allerdings ausgeschlossen.

Gut sichtbare Kühlschrank-Magneten in jeder Apartment-Küche sollen die Gäste des Boardinghouses auf Foodsharing aufmerksam machen. Per integriertem QR Code stehen alle Informationen über das Projekt gegen Lebensmittelverschwendung zur Verfügung. So kann auch jeder Gast mithelfen, dass die Welt ein klein wenig besser wird. Mitmachen können natürlich nicht nur "Abreiser", sondern auch Langzeitgäste , die während ihres Aufenthaltes zu viel gekaufte Lebensmittel nicht verbrauchen können. Das Interesse der "anderen Seite" ist groß: Vom Studenten bis zum Architekten nehmen immer mehr Interessierte die Essenskörbe der Gästeresidenz in Anspruch.

Pressekontakt

Gästeresidenz PelikanViertel | Realotel Management GmbH

Frau Doris Teping
Pelikanstrasse 11
30177 Hannover

gaesteresidenz-pelikanviertel.de
direktion@gaesteresidenz-pelikanviertel.de

Firmenkontakt

Gästeresidenz PelikanViertel | Realotel Management GmbH

Frau Doris Teping
Pelikanstrasse 11
30177 Hannover

gaesteresidenz-pelikanviertel.de
direktion@gaesteresidenz-pelikanviertel.de

Die Gästeresidenz Pelikanviertel mit ihren 173 Apartments befindet sich im großzügigen Ambiente einer stilvoll sanierten ehemaligen Fabrik eines Schreibwarenherstellers. Als klassisches Boardinghouse wendet sie sich vor allem an Gäste, die sich für längere Zeit in Hannover aufhalten. Oder an solche, die eine Übergangsbleibe suchen, bevor sie sich ganz in der Messestadt niederlassen. Natürlich sind auch "normale" Geschäftsreisende sowie Messe- und Privatgäste gern gesehen. Die Apartments werden in fünf Kategorien, von Economy bis Comfort, angeboten. Den Gästen steht außerdem eine Hausbar, ein Frühstücksraum, ein Waschcenter und viele weitere Serviceangebote zur Verfügung.